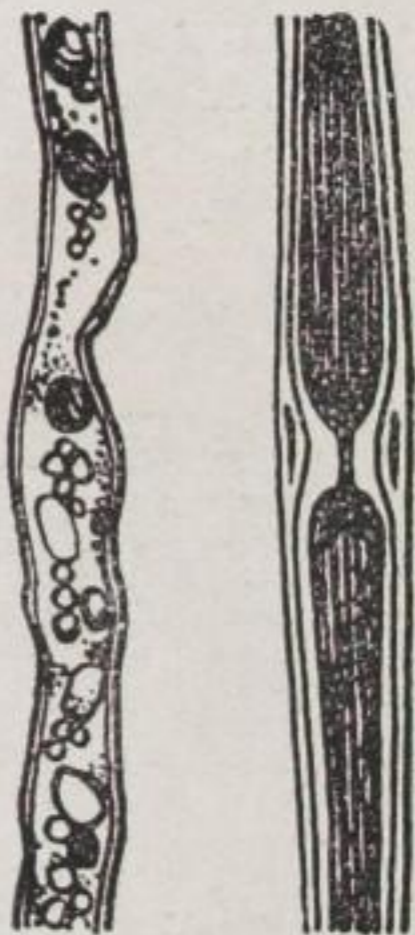


wird bald über die starre mechanische Anschauungslehre triumphieren — und der leider so früh verstorbene hervorragende Arzt Professor Dr. Schleich wird mit seinem prophetischen Ausspruch gefeiert werden: Das sympathische Nervensystem ist die Marconiplatte des Weltalls!

Unabhängig von den beiden anderen Nervenzentren im Gehirn und Rückenmark ist dieses Nervensystem, „das Sonnengeflecht“, auf Wellen eingestellt und zeigt uns, da es älter ist als diese beiden Nervensysteme, die Erklärung für zahlreiche Vorgänge, die als Legenden von unserer Zeit abgetan werden, von der grauen Vorzeit jedoch bis auf den heutigen Tag sich offenbaren, wenn auch „nur“ bei Völkern und Menschen, die dem Rhythmus im Geschehen der Natur nahe oder am nächsten stehen.

Sein größter Einfluß, neben der Ernährung der Organe, beruht auf der Belieferung des Kreislaufapparates mit regulierenden Nerven und Bewegungskontakten für Herz, Darm, Blase und andere Unterleibsorgane. Die Bedeutung seiner Unabhängigkeit vom Willen wird dem Laien klar an einfachen Experimenten. Bekannt ist dasjenige mit Fröschen, denen man das ganze Rückenmark genommen hatte, und die ihre vegetative Funktionen ungestört weiter erfüllten.

Nervenstränge



krank

gesund

Jedem Besitzer eines Radioapparates ist bekannt, wie der Empfang gestört wird, wenn in nächster Nähe ein Elektromotor arbeitet, wie der Klang aus den flutenden Wellen besser wird, sobald er abgestellt ist. Könnte man das Großhirn vorübergehend abstellen, so müßte es möglich sein, von „der Marconiplatte des Weltalls“ allerlei zu vernehmen. Im Schlaf geben uns ja Träume eine, wenn auch schwache Vorstellung von der Wahrnehmungsfähigkeit des sympathischen Nervensystems — unter Ausschaltung eben dessen, was wir Logik nennen, was wir heute nicht „begreifen“ können, wovon wir jedoch „ergriffen“ werden und es auch häufig sogar sind. Professor Schleich hat durch Tausende von Versuchen an sich und anderen durch Narkotika das Gehirn Schicht um Schicht ausgeschaltet, hierfür sogar ein genaues Schema aufgestellt. Und was uns heutigen „modernen“ Menschen als wichtigstes Attribut des Lebens gilt, der Begriff von Raum, Zeit und Ursache, wird bei der

Narkose zuerst aufgehoben, als die jüngsten Sprößlinge unseres Großhirns! Nach seinen Experimenten erlischt erst an 10. Stelle das Ichbewußtsein, in seinen letzten Auswirkungen das Atmen als unbewußte Funktion. Nun reicht aber der Sympathicus bis in die Mittelhirnbläschen und trifft dort mit ausstrahlenden Fäden die Hypophysendrüse. Deren eigentümliche Zusammenhänge mit der Geschlechtsreife, ihrer Behinderung vorzeitigen Eintretens, ihrer Fähigkeit, bis ins biblische Alter wirkungsvoll zu sein, aber auch frühzeitig das Triebhafte zu verkürzen, sind ebensowenig bis in Letzte voll aufgeklärt, wie ihre ungeheure Bedeutung bei der Schwangerschaft. Fest steht, daß sich in den Absonderungen dieser Drüse Stoffe befinden, die für den Wiederaufbau, die Wiedergeburt des Menschen, von höchster Bedeutung sind. Es kann nicht im Rahmen dieser Arbeit liegen, Einzelheiten anzuführen, nur darauf sei hingewiesen,

(Fortsetzung Seite 1360)